## Presseinformation

8. April 2025

# Schienenfahrzeughersteller Stadler Austria hat Interesse am AGRANA-Areal in Leopoldsdorf

## AGRANA und Stadler Austria unterzeichnen im Beisein von LH Mikl-Leitner eine Absichtserklärung über die Pachtung von Teilen des Werksgeländes

Nach der Mitte März bekannt gewordenen Entscheidung der AGRANA, die Zuckerproduktion in Leopoldsdorf im Marchfeld mit sofortiger Wirkung einzustellen, gibt es nun erste positive Signale, dass für Teile des Firmenareals eine Nachnutzung gefunden werden konnte.

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unterzeichnete die Stadler Austria GmbH mit der AGRANA AG eine Absichtserklärung über die Pachtung von Teilen des Werksgeländes. Der Schienenfahrzeughersteller Stadler wird in einem ersten Schritt das Typtestzentrum für die ÖBB Doppelstockzüge und weitere Aufträge aus Zwentendorf nach Leopoldsdorf verlagern. In der nächsten Phase des Projektes soll ein Instandhaltungsstützpunkt für österreichische Kunden errichtet werden, wofür der Standort Leopoldsdorf mit seiner Infrastruktur und Lage bestens geeignet ist. Die Kapazitäten an Testmöglichkeiten für Schienenfahrzeuge in Europa sind bei Weitem nicht ausreichend, weshalb gemeinsam mit Partnern auch die Finanzierung und Errichtung eines Test- und Entwicklungszentrums für Schienenfahrzeuge verfolgt wird.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont: „Für Jubel-Rufe ist es noch zu früh, aber ich bin zuversichtlich, dass sich hier zwei Firmen gefunden haben, die willens sind, dieses Areal weiterzuentwickeln. Die Verantwortlichen wissen, dass das AGRANA-Areal in Leopoldsdorf ideal geeignet wäre, um hier Schienenfahrzeuge Instand zu halten, zu testen und weiterzuentwickeln. Natürlich müssen bei einem so komplexen Unterfangen zahlreichen Vorarbeiten erledigt werden, aber es wäre der schönste Frühlingsgruß für das Marchfeld, wenn neue Arbeitsplätze und Wertschöpfung am Areal entstehen könnten. Wenn dieses Kunststück gelingt, würde es dem Marchfeld jedenfalls langfristig Sicherheit bieten: Stadler und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

AGRANA verhandeln über einen Pachtvertrag mit einer Laufzeit von über drei Jahrzehnten. Aber wie gesagt: Der große Verhandlungsmarathon steht erst bevor."

Christian Diewald, Geschäftsführer von Stadler Austria, unterstreicht: „Die Produkte und Dienstleistungen von Stadler sind in Österreich und weltweit gefragt, weshalb wir große Pläne für das Areal haben. Am neu geplanten Standort wird Stadler weitere Arbeitsplätze schaffen. Die Gespräche sind sehr vielversprechend und wir würden uns sehr freuen, wenn uns ein rascher Abschluss der Verhandlungen gelingt. Wir machen jedenfalls Tempo: In wenigen Tagen starten wir schon mit den Bodengutachten für die erste Phase."

Peter Spuhler, Präsident des Verwaltungsrates der Stadler Rail AG, betont die Wichtigkeit des Projekts: „Stadler hat aufgrund der guten Auftragslage in Österreich bereits zahlreiche lokale Arbeitsplätze geschaffen. Dieser Schritt würde erneut unser Engagement am österreichischen Bahnmarkt verdeutlichen."

Stephan Büttner, CEO der AGRANA Beteiligungs-AG, sagte: „AGRANA nutzt den Standort Leopoldsdorf auch künftig weiter als Logistikhub. Wir würden uns sehr über Stadler Austria als unseren Nachbarn am Gelände freuen. Wir haben uns einen straffen Zeitplan verordnet und sind zuversichtlich, dass uns ein positiver Abschluss gelingen wird. Es ist uns auch ein wichtiges Anliegen, dass damit zumindest einige von der Schließung der Zuckerfabrik Leopoldsdorf betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit bekommen, bei Stadler Austria vor Ort einen neuen Arbeitsplatz zu finden."

ecoplus Aufsichtsratsvorsitzender Jochen Danninger betont: „Unsere Wirtschaftsagentur ecoplus begleitet diesen Prozess umfassend und intensiv. Denn wir wissen einerseits, wie wichtig dieses Projekt für die Region ist und andererseits, wie viel Potential die Bahn-Industrie für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich insgesamt hat."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation



Beim Unterzeichnen der Absichtserklärung zwischen AGRANA und Stadler Austria (v.l.n.r.): Christian Diewald, Geschäftsführer von Stadler Austria, Peter Spuhler, Präsident des Verwaltungsrates der Stadler Rail AG, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Stephan Büttner, CEO der AGRANA Beteiligungs-AG

© NLK Pfeiffer

**Weitere Bilder**



Christian Diewald, Geschäftsführer von Stadler Austria, Peter Spuhler, Präsident des Verwaltungsrates der Stadler Rail AG, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Stephan Büttner, CEO der AGRANA Beteiligungs-AG, ecoplus Aufsichtsratsvorsitzender Jochen Danninger und ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation



ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki, Christian Diewald, Geschäftsführer von Stadler Austria, Peter Spuhler, Präsident des Verwaltungsrates der Stadler Rail AG, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Stephan Büttner, CEO der AGRANA Beteiligungs-AG, und ecoplus Aufsichtsratsvorsitzender Jochen Danninger (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at